
YACHT-CLUB NORIS NÜRNBERG E.V.

2. Halbjahr

2002



CLUB- MITTEILUNGEN

Franken zeigten es Seglern von der Küste



IN DIESER AUSGABE:

Vorwort des Präsidenten	1
Polarkreis-Törn zur Mitsommernacht 2002	2
Seesegeln	5
Clubhaus Ramsberg	6
Binnensegeln	8
Ausbildung	10
Beitrittsformular (zum Herausnehmen)	12
Piratengeschichten (Teil 1)	16
Regattahelfer gesucht!	17
Deutscher Segler-Verband	19
Piratengeschichten (Teil 2 + 3)	21
E-Mail-Adressen des YCN	23
Vorstand und Abteilungen des YCN	III
Termine	IV

Zum Bild auf der Titelseite (ingesandt von T. Schieback):

WINKELHAID — Sonniges Wetter, herrlicher Wind und super Kameradschaft — so kann man die sportlich gelungene Woche der Yachtsportgemeinschaft Franken beim Mühlenberger Segel-Club in Hamburg umschreiben. Nicht nur am Wasser ging es richtig zur Sache. Auch andere gemeinsame Aktivitäten mit Betreuern und Angehörigen der Vereine werden in Erinnerung bleiben. Dass sich die Frankensegler keineswegs hinter ihren Kamaraden der nördlichen Regionen verstecken mussten,

stand am Ende der Woche fest. Den Preis für das beste Damenboot nahmen Heike Weeting und Elke Satzinger-Weeting vom YCN entgegen. Und dass man mit Einsatz und Ehrgeiz erfolgreich segeln kann, bewiesen die 18-jährigen Steffen Jugl und Peter Hösl von der YSGF. Stolz kehrten sie mit dem Wanderpokal als deutsche Jugendmeister der Congerssegler vom Event des Jahres nach Franken zurück.

Foto: privat

Redaktion: Dr. Heinrich Roddewig, Gerhard Hacker;
Beiträge senden Sie bitte als E-Mail „Mitteilungen@ycn.de“
oder über Tel. / Fax 0911 8888566 (Dr. Roddewig)
oder als Brief an
„YCN Dr. Heinrich Roddewig,
Burkhardtstr. 15, 90455 Nürnberg“.

Sehr geehrte Mitglieder,

heute möchte ich über Erfreuliches und auch über Unerfreuliches schreiben.

Erfreuliches:

Großartige Erfolge konnten bei den H-Booten und bei den Korsaren verbucht werden.

***Klaus Tillmanns** mit Crew im H-Boot 3. Platz bei der Internationalen Österreichischen Staatsmeisterschaft.*

***Jörg Tillmanns** zum 3. Male Internationaler Österreichischer Meister der Klasse Korsar.*

Unser Glückwunsch und unser Dank an die erfolgreichen Segler.

Unerfreuliches:

Nun zu einem Thema, das unserer Kantinen- und Hausverwaltung sehr am Herzen liegt.

Wir betreiben unsere Clubkantine den Mitgliedern gegenüber sehr großzügig. Jeder bekommt von uns das Vertrauen geschenkt, freizügig Zugang zu den Getränken und Lebensmittelvorräten zu haben. Im Großen und Ganzen hat das bisher einigermaßen gut funktioniert. In letzter Zeit müssen wir jedoch feststellen, dass zwischen Verzehr und Abrechnung gewaltige Differenzen liegen. Das sollte nicht sein. In Ramsberg müssen wir feststellen, dass das Leergut nicht mehr zurückgebracht wird. Wohin geht das Leergut?

Die Rechnung für den Verzehr erhalten Sie etwa 3-4 Monate nach Verbrauch per Post zugesandt. Die Kantinenverwaltung erlaubt sich, das anfallende Porto (56 Cent) in Rechnung zu stellen. Ich finde es, gelinde ausgedrückt, kleinlich, wenn dann Mitglieder diesen Betrag von der Rechnung abziehen.

Noch eine Bitte, wenn Sie in Ramsberg übernachten, so tragen Sie sich unbedingt in unsere Gästeliste, die im 1.OG ausliegt, ein, bevor Sie übernachten. Es macht einen unguuten Eindruck, wenn man nachmittags mit Gästen zur Hausbesichtigung kommt und im Matratzenlager sieht es aus wie bei Hempels unterm Sofa. Das gleiche gilt für die Umkleieräume. Die Hausverwaltung wird hier verstärkt kontrollieren. Das, liebe Mitglieder, musste einmal wieder in Erinnerung gerufen und gesagt werden.

Es grüßt Sie recht herzlich

Peter Hertlein (Präsident des YACHT-CLUB NORIS)

Polarkreis-Törn zur Mitsommernacht 2002

Wir müssen häufiger die Nacht durchfahren“, diese Versprechen/Androhungen gab unser Skipper Eugen Meurer bereits bei der ersten Törnbesprechung der Lone Star Crew und „wir müssen so viel bunkern, dass wir autark sind“. Beides wurde erfüllt.

Mit Eugen, Monika Ernst und Bernhard Schlögel, im Renault Scenic sowie Katrin und Rainer Hacker, Heinrich Roddewig und Peter Schaurek im Audi A6 Avant mit halber Sitzbank, vollgestopft bis unter die Himmel ging die Fahrt am 14.6.2002 um 6.30 Uhr ab Nürnberg, 15.00 an Rostock, Stadtbesichtigung, 17.00 ab mit der Katamaran-Schnellfähre, 19.45 an Trelleborg, 15.6., 3.00 an Nyköping, schlafen im offenen Parkpavillon und Auto bis 6.30.

Schlag 1 mit 150 sm begann am So. 16.6., 3.30, um am nächsten Morgen Mariehamn auf den finnischen Schären zu erreichen. Diese sind mit weitgehender Autonomie (Amtssprache schwedisch, eigene Briefmarke und Flagge) wirtschaftlich Finnland zugeordnet. Eine saubere Stadt lud uns zum Bummel und zum Besuch des historischen Museums mit Sonderausstellung „Entenfiguren“

menschlich gesehen von Kai Stenvall und der 4-Mast-Bark 'Pommern' ein.

Schlag 2 mit 230 sm nach Vasa/Vaasa/Wasa starteten wir nach reichhaltiger warmer Mahlzeit um 19.30 als Bojen-Suchfahrt bei Nacht durch die Schären. Der Scheinwerfer tat gute Dienste, weil die Bojen mit Reflexionszonen leuchtend antworteten. In der zweiten Nacht weckte bei der Hundewache ein starkes Gewitter die gesamte Crew, die das Vergnügen hatte, bei strömendem Regen eine nasse Genua zu bergen, da nach längerem Wetterleuchten die Gewitterböen plötzlich mit Starkregen über uns losbrachen. Nach 41,5 h

Fahrt, die letzten 4 h im Zick-Zack-Kurs durch die Schären, legten wir um 13.00 Uhr in Vaasa an. Kochen, Mittagessen, Duschen, Wasser + Diesel, Taxi zur 1,5 h Besichtigung einer einfachen Stadt von 3 Unentwegten reichten.

Schlag 3 mit 195 sm begann gleich danach um 19.30 und Eugen beschenkte uns tags darauf mit der



Skipper Eugen jongliert mit den Crewmitgliedern Bernhard, Peter, Monika und Heinrich auf dem Polarkreis

Polarkreis-Törn zur Mitsommernacht 2002

Erlaubnis, 3h Spi bis 8,5 kn fahren zu dürfen. Welch wahnsinniges Gefühl! Die nächste Hundewache wurde mit einem traumhaft farbspieligen Sonnenaufgang voraus und Monduntergang im Rücken belohnt, die allein den Törn für Karin und Peter wert waren, um die alle sie beneideten. Ankunft Haparanda Hamn 1.45 bei helldämmeriger Nacht, 15 km von der Stadt entfernt. 65° 46.187 Nord, 23° 53.905 Ost. Wenn das nicht die erste Flasche Wein wert ist!

Die mobile Dusche im Wasch- und Saunakeller des Gästehauses, tags und nachts ohne Schlüssel offen, belebte uns wieder, doch Karin meinte, die Dusche schwankt wie blöd. Und nun begann ohne Frühstück für Heinrich das Abenteuer Leihautobeschaffung am Mitsommernachts-Feiertag, das nur durch Hilfsbereitschaft, Mitnahmedienservice und Kreativität eines finnischen Lkw-Fahrers doch noch gelungen ist und der sich später über ein paar Dosen Jever sehr gefreut hat. So konnten 9 Personen (mit 2 schweizer Seglern) in 2 Fahrten über insgesamt 600 Pkw-km auf den nördlichen Polarkreis 66°32.35 Nord bei Rovaniemi (Finnland) treten und Bestellungen in dem Touristen-Santa-Claus-Greeting-Center für den Weihnachtsmann tätigen. 1 km vor dem Hafen zeigte uns eine Elch-

kuh, wer hier Vorfahrt hat.

Schlag 4: Rückfahrt ab Mitternacht in gemütlichen Schlägen. Abendessen vor Anker in der Bucht von Bjuröklubb und baden von Heinrich und Rainer in der erfrischenden Ostsee lt. GPS 13,8°C bei 64°28.7 Nord. Nach 8 Tagen die 800 sm-Logangabe überschritten, ohne eine Nacht durchgeschlafen zu haben. Wenn einem so etwas Gutes widerfährt, dann war auch uns das einen wert. Und als wir schließlich in Örnsköldsvik festmachten und uns ein Segler einen Gästehausschlüssel zur Verfügung stellte, kannte unsere Freude keine Grenzen mehr, weil wir nun entlastet weinverwöhnt ausschlafen konnten und am Montag morgen frische Brötchen möglich wurden (nach zwei Stadtdurchquerungen wurde eine Bäckerei gefunden). Stadtbummel, Kirchen-, Kaufhaus-, Museums- und Verwaltungsgebäu-



Die Lone Star an der Sprungschanze, eine seltene Begegnung!

Polarkreis-Törn zur Mitsommernacht 2002

debesuche ergaben ein Bild von einer lebendigen Stadt. Besonders beeindruckte, dass die besuchten Ziegelsteinkirchen in diesen nördlichen Gebieten beheizt sind, stets Betreuungspersonal hat sowie in diesem Ort über Gäste-WC, Küche, Wohn- und Arbeitszimmer verfügt.

Schlag 5 ergab eine Tagesfahrt durch die verzaubernden Höga Kusten. Genüssliches Bummeln nach Mitternacht durch das romantische, weil ursprüngliche Fischerdorf **Bönham** und den spontanen 2*30 minütigen Naturpfad über Elefanten-Rücken, durch zerzauste Polarkiefern mit Zahnbürste und Handtuch in der Hand zum Sonnenauf- und Monduntergang zwischen den Schären waren ein besonderes Highlight für 4.

Schlag 6 nach Mellanfjerden

Schlag 7: Übergabehafen Gävle **Huseliiharen** am Do. 27.6. 2.00 erreicht. Autos holen mit 1-Way-Rent-Car und 5h-Aussetzung von Karin und Rainer in Stockholm. Beschaulicher Bummel-Freitag in und um Gävle ließen auch noch Urlaubsgefühle aufkommen.

29.6., 10.00 Pkw-Abfahrt, 19.00 an Trelleborg, 23.00 ab, 6.00 an Rosstock, 13,30 an Nürnberg.

Dieser Teatörn mit 50 Tafeln Schokolade wird mangels Alkoholzulässigkeit sicher mit den niedrigsten %o-Werten in die Analen eingehen und brachte folgende

Erkenntnisse: Hier oben ist die Ostsee natur pur, so dass wir beim Erscheinen des Schiffs vom Tage alle an Deck gingen, um dieses Ereignis zu sehen. Schäreneffekte: Wir fahren auf den geschlossenen Wald zu, bis dass die Insel "geboren" wird, hinter der wir den Kurs ändern und bei dem Postschiffe plötzlich im Wald verschwinden. Mangels existierender Hafentypen nördlich Gävle muß man sich schleichend auf die Unsicherheiten der Plan-Hafen-Wassertiefen-Angaben der wenigen geeignet erscheinenden Häfen für diese Yacht einlassen, was nicht immer glückt, s. Bjuröklubb.

Ergebnis: 1011 sm Lone Star in 12 Tagen, 3.333 km Auto, 160 sm Fähre, Gesamtnote: abenteuerlich anstrengend, Kuranwendung für Bewegungsapparat und Kurzschlaf, rekordverdächtig, einsam schön, Wind überwiegend freundlich mitdrehend, nördliche Sonne reichlich, Mittsommer machte auch die Nacht zum Tage.

Das war Segeln satt und machte Appetit auf (m/M)e(h/e)r.

Dr. Heinrich Roddewig und Crew

Aktuelle Informationen aus dem YCN finden Sie unter

www.ycn.de

Seesegeln

Nun ist sie wieder unterwegs – unsere gute **LONE STAR**. Während im April und Mai Ausbildungs- und Privattörns absolviert wurden, konnten noch so einige Missstände an der Maschine, bedingt durch das Winterlager, behoben werden.

Seit dem 1.6. ist unser Vereinsschiff mit wechselnden Crews in Richtung Haparanda über Kalmar, Stockholm-Haparanda-Gävle, Stockholm, Mem, Götakanal und Göteborg unterwegs. Zum 10.08. wird das Schiff dann in Heiligenhafen zurückerwartet.

Wenn man die Reiseziele einzeln betrachtet, kommt jeder Ostseesegler ins Schwärmen. Eigentlich träumt man ja davon, so eine Reise an einem Stück und mit viel Zeit selber durchzuführen.

Ich hoffe wir werden an dieser Stelle noch den einen oder anderen oder viele Reiseberichte bekommen. Ich wünsche es mir und unserem Schriftführer auch.

Mit einigen Wochen Ausbildung und Privattörns ist die **LONE STAR** bis Ende September ausgebucht. Wir

werden die Yacht anschließend im Herbst solange wie möglich im Wasser lassen, um die lästigen Antennen- und Elektronikprobleme bei stehendem Rigg zu beheben. (Problemlöser sind noch willkommen)

Für den Sommer 2003 ist geplant, unsere Yacht anstatt zu den Aaland-

inseln in einen Hafen im Bereich Göteborg zu verlegen.

Von dort können dann ohne lange Anreise Törns in die Westschären, nach Skagen, in den Limfjord oder nach Norwegen durchgeführt werden.

Aufgrund der guten Auslastung ist es für Interessierte sinnvoll, schon jetzt zu planen und sich die schönsten Wochen zu sichern.



Übrigens: Einen Jugendtörn wird es 2003 auch wieder geben!!! (Zweite Pfingstferienwoche)

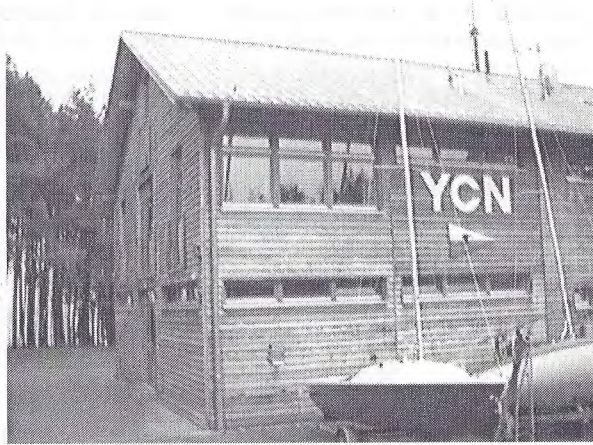
Einen schönen Segelsommer wünscht Euch

Lutz Böhmer

Clubhaus Ramsberg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

bekanntlich wurde unser Clubhaus in Ramsberg 1999 errichtet. Zwingende Auflage des Zweckverbandes war u. a. die Fassade mit naturbelassenem Lärchenholz zu verschalen. Gleiche Auflage hatten auch die anderen Vereine.



terungsbedingt je nach Himmelsrichtung im Laufe der Zeit eine hellgraue bis dunkelgraue Patina an. Deutlich erkennbar ist dies an dem, dem Yachtha-

Nach der einschlägigen DIN-Bestimmung fällt Lärchenholz unter splintfreie Farbenhölzer und liegt im Außenbereich in der Gefährdungsklasse 2 - 3, was bedeutet, dass kein chemischer Holzschutz erforderlich ist. Durch den hohen Harzgehalt des Lärchenholzes halten unbehandelte Hölzer naturgemäß länger als chemisch behandelte (Lasur oder Anstrich) und müssen auch nicht nachbehandelt werden. Die Holzoberfläche setzt wit-

fen gegenüberliegenden Gebäude des Zweckverbandes, welches einige Jahre vor unserem Clubhaus errichtet wurde.

Ich hoffe, somit klar gestellt zu haben, dass es sich hierbei weder um mindere Holzqualität noch um Ausführungsmängel, sondern um einen ganz normalen und natürlichen Vorgang handelt. Inwieweit es einzelnen Mitglieder gefällt oder nicht, ist individuell unterschiedlich.

R. Kuncar Dipl. Ing. (FH)

Clubhaus Ramsberg

Wichtige Mitteilung an die Mitglieder des YCN

Sehr geehrte Mitglieder ,

aus aktuellem Anlass möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass in Ramsberg, die Wiese zwischen unserer Terrasse und dem Wald, Pachtgelände des 1.WSC ist und eine Nutzung jeglicher Art durch den YCN nicht gestattet ist.

Um die bisher gut nachbarschaftlichen Beziehungen nicht zu stören, bitte ich Sie, dies unbedingt zu beachten.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie auch noch daran erinnern, dass wir uns vertraglich verpflichtet haben, das Gelände in Ramsberg nicht zum Abstellen von privaten Booten zu nutzen. Bitte unbedingt daran halten.

Peter Hertlein



Binnensegeln

Congerregatta auf dem Dutzendteich

(13./14. 4. 02)

Nachdem die Regattaaktivitäten in letzter Zeit eigentlich komplett auf den großen Brombachsee verlegt wurden, wollten wir auch wieder eine Regatta auf dem Dutzendteich installieren. Hierzu bot sich der o.g. Termin aus folgendem Grund sehr gut an: Bis zum Wochenende vorher waren alle Clubconger sowie so auf dem Dutzendteich (Ausbildung) und deshalb war die Idee einer Congerregatta sehr leicht umzusetzen. Die Beteiligung war aus clubinterner Sicht sehr gut, da alle Clubschiffe auch bei der Regatta mitsegelten. Hier noch einmal recht herzlichen Dank an alle Beteiligten. Insgesamt waren 15 Schiffe beteiligt, und unsere Congerobfamilie Weeting konnte auch diese Regatta für sich entscheiden. Bei drei ausgesegelten Wettfahrten bei leichten Winden war es insgesamt eine sehr gelungene "Wiederbelebungsveranstaltung".

Ich hoffe wir können nächstes Jahr ein paar weiter anreisen-

de Segler begrüßen und neben der großen Congerregatta auf dem Brombachsee eine zweite Congerveranstaltung in Dienst stellen.

Ansegeln auf dem Großen Brombachsee

(2. 1. 5. 02)

Nachdem in diesem Jahr das Ansegeln vom YCN organisiert wurde, konnte die Regattaleitung, bestehend aus Wilfried Krause und Herbert Grünkelee, über 25 Boote aus verschiedenen Vereinen mit über 65 Seglern begrüßen. Bei nur mäßigen bis saumäßigen Winden war es eigentlich nur eine reine Beschäftigungstherapie, bis nach der Wettfahrt bei uns im Haus zu einer deftigen Brotzeit geladen werden konnte. Und: "Es hat allen viel Spaß gemacht" stand in jedem Gesicht geschrieben. Mal sehen wie das Absegeln wird?!

Dyas- und Fighter Cup am Großen Brombachsee

(18./19. 5. 02)

An diesem Wochenende konnte sich der Brombachsee nicht mit Ruhm bekleckern! Die 13 Dyas und 10 Fighter

Binnensegeln

Crews legten am Samstag jeweils 2 Startversuche ohne Erfolg und Wertung hin, und am Sonntag wurde bei teilweise strömendem Regen kein Startversuch mehr gewagt. Dadurch bedingt war natürlich die Veranstaltungscrew stark gefordert. Aber lt. Auskunft einiger betroffener Segler wollen sie im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder kommen, weil - "es kann ja nur noch besser werden mit dem Wind und Wetter". Schaugn mer mal, dann sehgn mer scho.

1. Mittwochsregatta in 2002 unter YCN-Leitung (4. 5. 6. 02)

An diesem Mittwoch war ich so rechtzeitig am Brombachsee, um die Vorbereitungen für die Mittwochsregatta gut abschließen zu können. Aber als wir um ca. 17.30 Uhr auslaufen wollten, zeigte die Sturmwarn-einrichtung 90 Blitze/p. Min. Und das heißt Auslaufverbot. Also nix war's mit einer schönen Feierabendveranstaltung.

Na gut - mussten wir halt wieder mal auf unsere Bewirtungstruppe, bestehend aus der Familie Weeting, zugreifen um uns von ihnen ein "Beruhigungsmenü" abzuholen, das in Verbindung mit einem kühlen Weißbier zur allgemeinen "Besänftigung" beitrug. Nächstes mal wird's bestimmt wieder besser mit dem Wind und dem Wetter und so...

Zum Schluß habe ich noch 2 ganz erfreuliche Nachrichten zu verkünden:

Jörg Tilmanns ist bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft 1. und somit Österr. Meister in der Klasse Korsar geworden.

Klaus Tilmanns wurde 3. bei der gleichen Veranstaltung in der Klasse H-Boot.

Vielen Dank den beiden.

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Dietrich

Aktuelle Informationen aus dem YCN finden Sie unter

www.ycn.de

Ausbildung - Kursprogramm

Programm 2002/2003

Kurs Beschreibung

- 1 **Amtlicher Sportbootführerschein-Binnen Teil 1 (Theorie)**
ehem. A-Schein für Yachten unter Segel und Motor, ca. 12 Abende
theoretische Ausbildung, Mindestalter 14 Jahre
Beginn: Mo 11.11.2002 19:00 Uhr
- 2 **Amtlicher Sportbootführerschein-Binnen Teil 2 (Praxis)**
12 Tage Segelunterricht, ganztägig mit clubeigenen Jollen auf dem Großen Dutzendteich in Nürnberg, sowie praktische Unterweisung im Fahren unter Motor auf dem Europakanal
Termin: In den Osterferien 2003
- 3 **Amtlicher Sportbootführerschein-See**
theoretische Ausbildung, 10 Abende
Praxisausbildung wird vermittelt und nach Stunden abgerechnet (1 Std. € 30,00). Mindestalter 16 Jahre
Beginn: Di 12.11.2002 19:00 Uhr
- 4 **Zusatz Binnen (zu Kurs 3)**
nach Wunsch, ca. 4 Abende
Nur im Anschluss an SBF-See, da praktische Prüfung dann entfällt.
- 5 **Sportküstenschifferschein (SKS) Teil 1 (Theorie)**
Nachfolger des BR-Scheins
Bedingung zur Prüfung: Besitz des amtl. Sportbootführerschein-See
theoretische Ausbildung, 10 Abende mit erweiterter terrestrischer Navigation und umfangreichen Arbeiten in der Seekarte, Gezeiten, Stromberechnungen, sowie Seemannschaft
- 6 **Amtlicher Sportbootführerschein See kombiniert mit SKS**
8 + 12 Abende
- 7 **Sportküstenschifferschein (SKS) Teil 2 (Praxis)**
praktische Ausbildung mit anschließender Prüfung auf der clubeigenen Hochseejacht
7 Tage Törn (Ostsee), **siehe auch Hinweise**
- 8 **UKW-Betriebszeugnis II (deutsch)**
7 Abende
Beginn: Mi 09.10.2002 19:00 Uhr
- 9 **UKW-Betriebszeugnis I (englisch)**
Nur im Anschluss an Betriebszeugnis II
Sa und So, ganztägig, 1 Wochenende
- 10 **Seenotsignalmittel**
1 Abend

Der theoretische Unterricht findet im Clubhaus des YCN am Dutzendteich in Nürnberg statt. Zu den Theoriekursen werden je 1 Lehrbuch und teilweise eine Übungskarte benötigt, die von den Ausbildern auf Wunsch besorgt werden.

Kontakt und Anmeldung

Peter Wolff
(Ausbildungsleiter)

ausbildung@ycn.de
Carl-Spitzweg-Straße 37, D-90768 Fürth
Telefon: +49 (0)911 - 72 03 06, Telefax: +49 (0)911 - 72 90 00

Autovermietung Siegfried Grund

Vermietung von
SUBARU Allrad Pkw
Blücherstraße 53
90439 Nürnberg
Telefon: (0911) 61 18 81
Telefax: (0911) 61 21 69

Autovermietung • Siegfried Grund • Blücherstraße 53 • 90439 Nürnberg

Angebot für

L O N E S T A R - S E G L E R

Wir vermieten zum „Lonestartarif“ einen
FIAT DUCATO – 9 SITZER BUS – Diesel /115 PS
mit Klimaanlage:

9 Tage (Freitag bis Samstag)
inkl. 1600 km frei- inkl. Vollkasko (335.--€ SB)

nur € 360.-- (inkl. Mwst)

**Auch für Kroatien – Italien – Frankreich u.s.w. bieten wir den YCN-
Mitgliedern Sondertarife. Fragen Sie uns.**

HT-K

Hertlein Tele-Kommunikation

Ihr Partner wenn es um Telekommunikation geht.

- Sie wollen ins Internet?
- Sie möchten e-mails senden und empfangen?
- Sie hätten gerne eine eigene Homepage?
- Sie interessieren sich für ISDN?
- Sie möchten mit Ihrem PC Faxe senden und empfangen?
- Dann sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

HT-K berät Sie vor Ort, wir übernehmen für Sie die Beantragung der Festnetz und Onlinedienste.

Sie können über uns TK-Endgeräte wie Telefonapparate digital oder analog, schnurlos oder drahtgebunden und sonstiges Zubehör beziehen.

Hertlein Tele-Kommunikation

Bohnenstr.33, 90765 Fürth

Telefon : **0911/7909282** Fax : 0911/7909287

E-mail: phertlein@t-online.de

Piraten tropfnass

Boot am Dutzendteich gestohlen

- Zwei Möchtegern-Piraten sind am Dutzendteich kläglich bei einem Segelversuch gescheitert. Die 19 und 20 Jahre alten Männer waren morgens um 6 Uhr auf dem Heimweg von einer Disco. Am Yachthafen lösten sie die Tauen eines Segelbootes und wollten eine Spritztour unternehmen. Eine Passantin beobachtete die "Piraten" und wählte die 110. Als die Polizei eintraf, schwamm 100m vom Ufer entfernt ein gekentertes Boot. Zwei tropfnasse Gestalten waten ans Ufer. Sie beteuerten, sie hätten das gekenterte Boot gesehen und wollten nach dem rechten sehen. Die verhinderten Segler kamen nach der Vernehmung wieder frei.

Nürnberger Nachrichten/bhd

Regattahelfer gesucht!

Liebe Segelfreunde aus dem YCN !



Jedes Jahr ergibt sich das gleiche Problem beim Organisieren der Regatten: Man fragt immer die selben Mitglieder, die schon früher geholfen haben (und langsam habe ich ein schlechtes Gewissen beim Anrufen).

Wenn ich die Liste durchgehe, stelle ich fest, dass mir viele Namen nicht bekannt sind; die rufe ich dann automatisch nicht an.

Ich bin aber sicher, dass viele von euch bereit sein würden zu helfen, wenn man sie anspricht.

Wir könnten uns kennen lernen, wenn ihr eure Talente offenbart.

Hier nun meine hoffentlich nicht zu optimistische Umfrage: (bitte ankreuzen)

Ich heiße

Telefon usw.

Ich kann eine Regatta leiten

Ich könnte auf dem Regattaboot helfen

Ich kann das Rettungsboot steuern

Ich kann auf dem Sicherheitsboot helfen

Ich möchte in der Küche helfen

Einen Computer kann ich bedienen

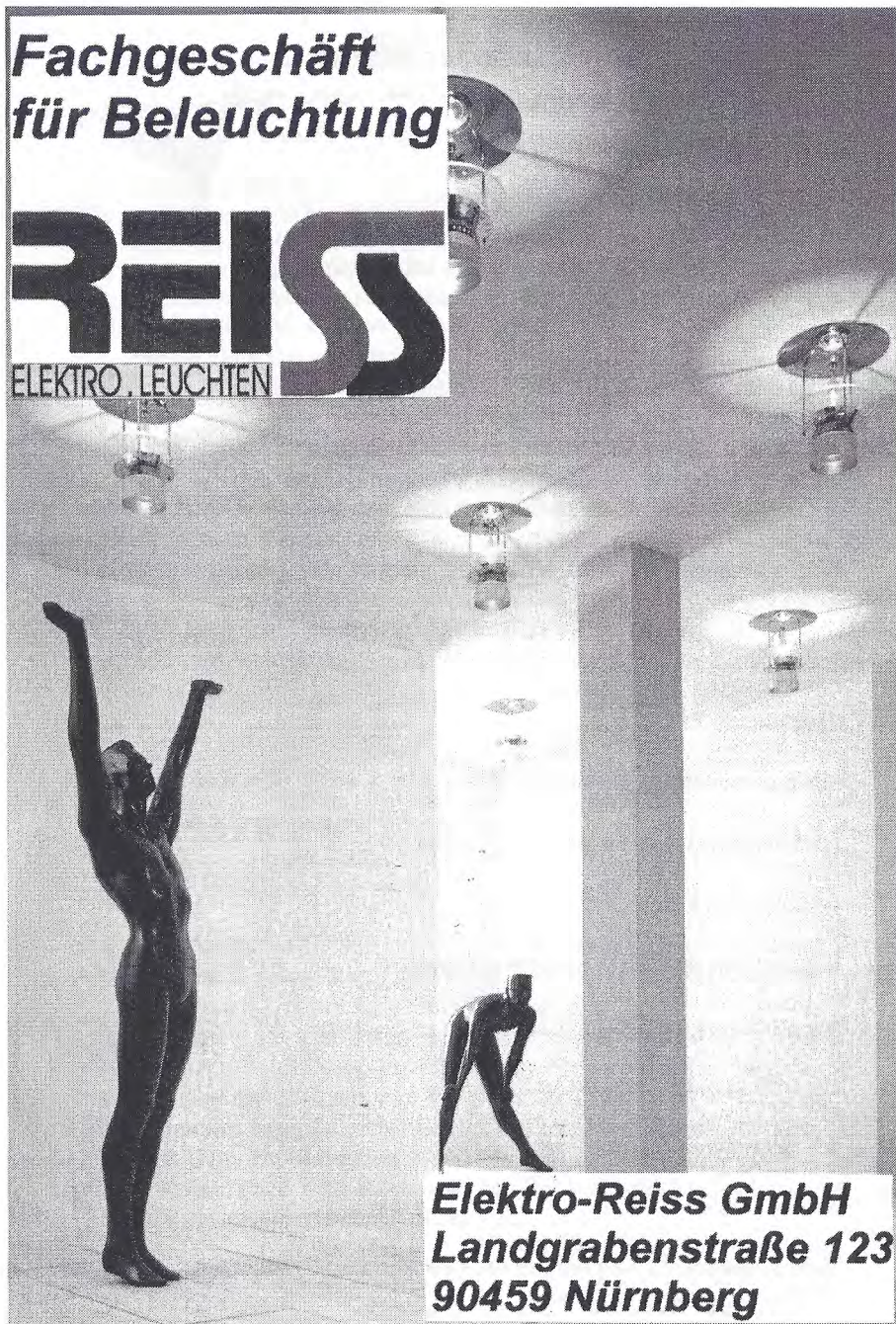
Ich bin universell einsetzbar

Vielen Dank!

***Bitte beantworten und mailen an Axel Weeting,
E-Mail brombachsee@ycn.de***

**Fachgeschäft
für Beleuchtung**

REISS
ELEKTRO . LEUCHTEN



**Elektro-Reiss GmbH
Landgrabenstraße 123
90459 Nürnberg**

Deutscher Segler-Verband

Der Deutsche Segler-Verband veröffentlicht regelmäßig für seine Mitglieder Informationen als DSV-INTERN. Nachfolgend einige Auszüge daraus. Weitere Informationen unter „www.dsv.org“.

Vereinsausbildung

Zur Unterstützung der clubinternen Ausbildung hat das DSV-Präsidium den Start des "Gemeinschaftsprojekts Vereinsausbildung" beschlossen. Das Ziel ist, Hilfsmittel für die Vereinsausbildung bereitzustellen, die zum Teil bereits vorhanden sind, zum Teil aber auch überarbeitet oder neu erstellt werden. Das Arbeitsheft "Komm wir lernen Segeln" (geeignet für die Einsteigerausbildung) können DSV-Vereine zum ermäßigten Stückpreis von □ 6,10 bei der DSV-Verlag GmbH, Gründgensstraße 18, 22309 Hamburg, Tel. 040-632009-18, bestellen. Das DSV-Jugendleiterhandbuch und das Arbeitsheft Surfen werden überarbeitet.

Segeln lernen digital

DSV-Vereine können ab sofort die CD-ROM "Segelspiel mit Ausbildungsunterlagen" unentgeltlich beim DSV erhalten. Diese für die Ausbildung und Vereinsarbeit hervorragend geeignete CD wurde von Uli Finckh, dem Vorsitzenden des DSV-Ausschusses Lehrwesen, erstellt. Sie enthält u.a. ein Regelspiel mit 212 Fällen sowie das Fachübungsleiterhandbuch des Bayerischen Segler-Verbandes mit der kompletten Übungskartei für die Wasserarbeit mit zahlreichen Kopiervorlagen für die Ausbildung. Anfragen bitte schrift-

lich, per Fax oder E-Mail an die Geschäftsstelle des Deutschen Segler-Verbandes mit Angabe der DSV-Registrier-Nummer. Auch die bewährte CD-ROM "Wettfahrtsleiter-Schiedsrichterausbildung" kann angefordert werden. Die Kosten werden vom DSV getragen.

Kinder-Notfall-Ausweis

Die Deutsche Sportjugend (dsj) hat eine bundesweite Werbeaktion für den Kinder-Notfall-Ausweis gestartet. Das Dokument enthält persönliche und medizinische Daten, die der schnellen Hilfe am Unfallort dienen sollen. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.dsj.de.

Sicherheitstraining für Frauen

Nach dem großen Erfolg des Frauen-Skippertrainings der Kreuzer-Abteilung des DSV bietet die KA jetzt auch ein Sicherheitstraining für Frauen an. Der Lehrgang findet am 31. Mai und 1. Juni in Neustadt/Holstein im Ausbildungszentrum Schiffssicherung der Marine statt. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.kreuzer-abteilung.org oder bei der DSV-Geschäftsstelle, Tel. 040/63 20 09-0.

Deutscher Segler-Verband

Internationaler Bootschein

Bootseigner, die den Internationalen Bootschein ihres Wassersportfahrzeuges erneuern lassen (□17,50) oder einen neuen IBS für ihr Fahrzeug beantragen möchten (□ 20 für Vereinsmitglieder; □ 23 für Nichtmitglieder), können einen entsprechenden Antrag von unserer Homepage www.dsv.org downloaden. Bei Regattaboote wird mit dem IBS zugleich der Messbrief ausgestellt - allerdings gilt dies nur für Klassenboote und nicht für Handicap-Messbriefe wie z.B. IMS oder ORC-Club. Ausgefüllte und unterzeichnete Anträge bitte einsenden an die DSV-Geschäftsstelle, Gründungsstraße 18, 22309 Hamburg.

Neue Promillegrenze

Seit 01.04.02 gilt im Geltungsbereich der Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung die 0,5-Promille-Grenze. Wer jetzt mit einer Blutalkoholkonzentration von 0,5 oder mehr Promille ein Sportboot führt, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Yardstickzahlen 2002

Die Kreuzer-Abteilung des DSV stellt allen interessierten Seglern die aktuellen Yardstickzahlen über ihre Homepage www.kreuzer-abteilung.org (Mitglieder-Info-Pool unter den Dokumentennummern 5400 bis 5405) zur Verfügung.

Bootsausstellungen

Der DSV ist mit Informationsständen auf der interboot, der hanseboot und der boot 2003 vertreten. Die Mitarbeiter des DSV stehen dort täglich für Fragen zur Verfügung.

- interboot Friedrichshafen:
21. bis 29.09.2002
DSV-Verlag: Halle A 2, Stand Nr. 414
DSV: Halle A 3, Stand Nr. 507
- hanseboot Hamburg:
• 26.10. bis 03.11.2002
DSV-Verlag: Halle 12 EG, Stand Nr. 12 026
DSV: Halle 12 OG, Stand Nr. 12 114
- boot Düsseldorf:
• 18. bis 26.01.2003
DSV-Standnummern noch nicht bekannt

Tümmeler in Sicht

Der kleine Schweinswal in der Ostsee ist vom Aussterben bedroht. Um mehr Daten über den rund 1,60 Meter langen Tümmeler zu erhalten, bietet die Gesellschaft zum Schutz der Meeressäuger (GSM) alle Wassersportler, gesichtete Tiere zu melden. Nähere Einzelheiten sowie ein Meldformular finden Sie unter www.gsm-ev.de.

Weitere Informationen, die die Ausbildung betreffen, beantwortet Peter Wolff, Telefon 0911 720306, E-Mail ausbildung@ycn.de, Fax 0911 729000

Piratenstücke

Piratenstück: Silber-Servierplatte für Fisch verschwunden

Das hervorragende Ambiente des Clubhauses am Dutzendteich verführte ein weiteres Mitglied dazu, eine private Party dort zu feiern. Zum Zusammenhalt von Leib und Seele wurde ein Party-Service mit der Lieferung eines Buffets beauftragt. Es schmeckte hervorragend und war, wie bei diesem Party-Service üblich, sehr reichhaltig. Als 3 Tage später die restlichen Schlüssel zurückgebracht wurden, sah sich das Mitglied mit dem Vorwurf konfrontiert, dass eine große silberne Fisch-Servierplatte im Clubhaus verloren gegangen sein soll, und damit ein wertvolles Erbstück aus dem Familienbesitz.

Suchaktionen, Steckbrief am schwarzen Brett mit Belohnung, Einschaltung des Vorstandes, Personenbefragungen, Gästebefragungen, Anzeige erstattet: alles erfolglos!

Als Gäste Bilder von der Party schickten, war zum Erstaunen des Gastgebers, der Hobby-Fotografen und der Polizei der Fisch auf einer Schieferplatte serviert worden und auf dem mit mehreren Bildern per Zufall vollständig fotografierten Buffet keine Silberplatte erkennbar. Die Staatsanwaltschaft wird laut Ankündigung der Polizei das Verfahren einstellen. Der Party-Service hat sich entschuldigt.

Und die Moral von der Geschichte'
Erst fotografieren, vorher ißt man nicht!

Piratenstück: Europcar-Leihwagen-Kosten

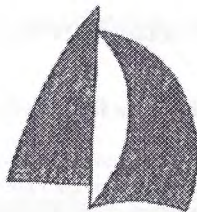
Es waren einmal Polarkreisfahrer, die mit ihren Autos nach Nyköping fuhren, dort ihren Lone Star-Törn begannen und in Gävle beendeten.

Um für die Rückfahrt die eigenen Autos zu holen, liehen sie sich einen One-Way-Leihwagen von Europcar. Der Wagen wurde prompt in den Hafen gebracht, die Daten einer persönlichen Scheckkarte notiert, gemeinsam auf der Tankuhr $\frac{3}{4}$ abgelesen. Der Überbringer behauptete jedoch, dass er selbst getankt habe und die Tankuhr falsch anzeige. In Gävle tankten wir 10 km später für 137 SKR 14 l nach.

Diese Quittung warfen wir mit der notierten Bitte um entsprechende Berücksichtigung am selben Tag nach 5,5-stündiger Benutzung des Pkw in den Schlüsselkasten in Nyköping ein. Zu unserer Überraschung listete die Rechnung neben dem Tages-Leasing-Preis von 1125 SKR (das war vereinbart) einen after hours-Betrag von 200 SKR auf. Von einer Reduzierung wegen der fehlenden 14 l Benzin war nichts zu sehen.

- Telefonische Anrufe zum Kundenservice der Leasing-Zentrale in Hamburg geraten erst einmal in eine halbstündige Warteschleife.
- Eine schriftliche Darlegung wurde nötig, bis heute ohne Antwort.
- Telefonische Nachfrage ergab, dass der Bearbeiter in Urlaub ist.
- Auf 2-malige Fax-Erinnerung wurde bis heute nicht geantwortet.

Und die Moral von der Geschichte,
gebe denen Deine Scheckkarten-Nummer nicht!



Yachtcharter Woop

Ihre Agentur für sonniges Segelvergnügen

Spanien — Balearen

Italien — Thyrrrenisches Meer

Kroatien — Adria

Griechenland — Ionisches Meer und Ägäis

Türkei — Ägäis

Rietenbühlstr. 10 - 90455 Nürnberg

Tel. 0911-88 88 710 - Fax 0911-88 04 80

www.yachtcharter-woop.de

Segler-Service-Center

Inhaber: Reiner Pusch



**Jollen • Yachten • Surfer
Katamarane • Bootszubehör
Bekleidung • Reparaturen**

90537 Feucht

Gsteinacher Str. 7-9

Telefon (09128) 4124

www.segler-service-center.de

E-Mail-Adressen des YACHT-CLUB Noris e.V.

Kontakt	E-Mail
Allgemeine Kontaktadresse	mail@ycn.de oder info@ycn.de
Präsident	praesident@ycn.de
Schatzmeister	schatzmeister@ycn.de
Schriftführer	schriftfuehrer@ycn.de
YCN-Vorstand	vorstand@ycn.de
Verwaltungsleiter	verwaltung@ycn.de
EDV	edv@ycn.de
Jugendabteilung	jugend@ycn.de
Jugendsprecher	jugendsprecher@ycn.de
See-Segeln	see-segeln@ycn.de
Binnen-Segeln	binnen-segeln@ycn.de
Ausbildung allgemein	ausbildung@ycn.de
Ausbildung Seefunk	mayday@ycn.de
Korsar	korsar@ycn.de
Conger	conger@ycn.de
Optimist	opti@ycn.de
420er	420er@ycn.de
Segelyacht Lone Star	LoneStar@ycn
Revier Brombachsee	brombachsee@ycn.de
Webmaster	webmaster@ycn.de

IHR MAKLER VOR ORT

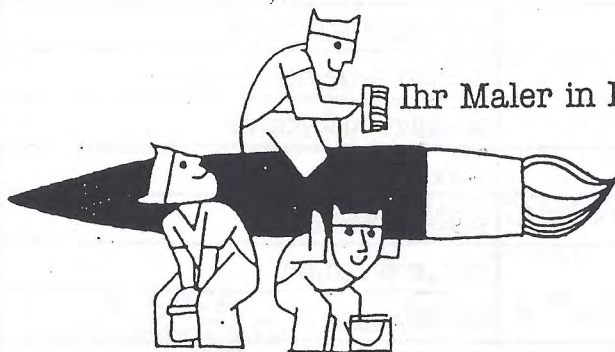
verkauft, vermietet oder verwaltet
Ihre Häuser, Grundstücke, Wohnungen
in NÜRNBERG, Fürth
und Umgebung



Maximilian Waldbauer

IMMOBILIEN - FERTIGHÄUSER - HAUSVERWALTUNGEN

TELEFON (0911) 46 80-22, FAX -24
WILHELM-SPAETH-STRASSE 40 - 90461 NÜRNBERG
<http://www.immowelt.de/Waldbauer-Immobilien>



Ihr Maler in Nürnberg seit 1879

Schultheiss

Max Schultheiss GmbH Nürnberg

Meisterbetrieb des Maler-, Lackierer- und
Raumausstatterhandwerks

90419 Mesmerstr. 12 Telefon 3780708 Telefax 379469

YCN - Kalender ab 1. Oktober 2002

Oktober 02						
M	D	M	D	F	S	S
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

November 02						
M	D	M	D	F	S	S
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Dezember 02						
M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Oktober

- 10 19:30 Damenrunde
[Dteich]
- 12 09:00 Absegeln + Arbeitsdienst [Dteich]
- 18 19:00 Clubabend [Dteich]
- 19 Europ [BrSee]
- 20 Europ [BrSee]

- 26 09:00 Arbeitsdienst
[Dteich]

November

- 14 19:30 Damenrunde
[Dteich]
- 15 19:00 Clubabend [Dteich]
- 16 18:00 Ehrenabend

Dezember

- 12 19:30 Damenrunde
[Dteich]
- 20 19:00 Clubabend [Dteich]



YACHT-CLUB Noris Nürnberg e.V.

Geschäftsstelle: YCN, Peter Hertlein
Bohnenstr. 33, 90765 Fürth
Telefon/ Fax 0911 7909287

Clubhaus Nürnberg-Dutzendteich:
Bayernstr. 134, 90478 Nürnberg
Telefon 0911 403130

Regattazentrum am Brombachsee:
Am Segelhafen 6, 91785 Ramsberg

Vorstand und Abteilungen des YCN

<i>Amt</i>	<i>Name</i>	<i>Telefon</i>
Präsident	Peter Hertlein	0911 / 7909287
2. Vorsitzender	Dieter Kummer	0911 / 504017
Schatzmeister	Werner Zehentmeier	0911 / 5971095
Schriftführer	Gerhard Hacker	0911 / 882781
Jugendleiter	Johannes "Johnny" Brzank	0911 / 313549
Sportwart		
Binnen-Segeln	Klaus Dietrich	0911 / 6328248
See-Segeln	Lutz Böhmer	0911 / 406522
Verwaltungsleiter	Rudolf Kuncar	09122 / 15757
Senatoren	Friedrich Schorr	09128 / 3263
	Kurt Tillmanns	0911 / 692187
	Helmut Schieback	09128 / 8525

<i>Abteilung</i>	<i>Name</i>	<i>Telefon</i>	
Ausbildung			
	Allgemein	Peter Wolff	0911 / 720306
	Seefunk	Robert Königer	0911 / 636849
Bewirtung	Ruth Dietrich	0911 / 636977	
	Gertrud Liebe	0911 / 864827	
	Heinz Weise	0911 / 315968	
EDV	Reiner Schmalzl	0911 / 414455	
Hafen + Technik	Hartmut Kuhnke	0911 / 5299849	
Jugendleiter	Johannes "Johnny" Brzank	0911 / 313549	
Jüngsten-Segeln (Optimist)	Norbert Woop	0911 / 8888710	
	Jens Holm	0911 / 542504	
	Hanne und Gerhard Fiedler	09187 / 6203	
	Ursula Geling	0911 / 484077	
	Brigitte Thoma	09174 / 1297	
Mitteilungen	Dr. Heinrich Roddewig	0911 / 8888566	
Recht	Rüdiger Ramke	0911 / 6003961	
Klassenobleute			
	420er	Nicole Pongratz	09127 / 7401
	Conger	Axel Weeting	09147 / 469
	Korsar	Torsten Schieback	09128 / 13051